

Qualifikationskriterien

Deutscher Behindertensportverband e.V.

Para Bogensport

1. Allgemeines

- Als Grundlage für eine Nominierung von Aktiven zu internationalen Veranstaltungen (Paralympische Spiele, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften und Weltranglistenturnieren) gelten die Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS in der jeweils aktuellen Fassung. https://www.dbs-npc.de/tl_files/dateien/leistungssport/Qualifikationskriterien/Qualifikationskriterien%202017/Allg_Nominierungskriterien_Endfassung.pdf
- Neben den Allgemeinen Nominierungskriterien des DBS gelten zusätzlich die hier aufgeführten sportartspezifischen Qualifikationskriterien.
- Die Erfüllung der Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes World Archery Federation (WA) sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich Voraussetzung für eine Nominierung. [LINK](#)
- Die Erfüllung der Qualifikationskriterien stellt eine notwendige, aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Nominierung dar.
- Ist die Anzahl der Aktiven mit nationaler Qualifikationsnorm höher als die Anzahl der Slots, entscheidet das sportfachliche Votum der Bundestrainer*in über die Nominierung.
- Die selbstfinanzierte Teilnahme an internationalen Veranstaltungen ist grundsätzlich unter Beachtung der im Anhang aufgeführten Regelungen für "Selbstzahler" möglich.

2. Qualifikationsnormen

- Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

Klasse (Kennung)	Ringzahl 70m	Ringzahl 50m
Recurve Men Open (RMO)	623	
Recurve Women Open (RWO)	596	
Compound Men W1 (CMW1)		628
Compound Women W1 (CWW1)		507
Compound Men Open (CMO)		680
Compound Women Open (CWO)		661

* Aufgrund der geringen Anzahl der Teilnehmer bei der EM 2016 wurde der 7. Platz herangezogen

Die Ringzahlen errechnen sich aus dem Mittelwert des 8. Platzes in der Qualifikationsrunde von folgenden Turnieren:

- EM 2016
- Paralympics Rio des Janeiro 2016
- WM 2017

Die Leistung muss im Qualifikationszeitraum **2x** erbracht werden

3. Qualifikationswettkämpfe

Die Veranstaltungen unter folgendem Link, außer Hallenwettkämpfe (18m), sind unter Berücksichtigung des Meldeschlusses und des Qualifikationszeitraums für die EM/WM/Paralympics, als Qualifikationswettkämpfe zur Normenerreichung zugelassen:

<https://www.dsb.de/termine/bogenturniere/>

Darüber hinaus sind folgende Veranstaltungen zugelassen:

- Paralympics
- Weltmeisterschaften
- Europameisterschaften
- Weltranglistenturniere
- WorldArchery-Sternturniere
- World Archery Scheibennadelturniere
- Rekordberechtigte Turniere (national/international: DBS/DSB/WA)
- Deutsche Meisterschaften des DBS und des DSB
- Landesmeisterschaften des DBS und des DSB
- Qualifikationswettkämpfe der Nationalmannschaft des DBS

Der Leistungsnachweis erfolgt durch Übermittlung der durch den leitenden Kampfrichter bestätigten Schießbelege. Die Ergebnisliste (Link/Verweis) muss unmittelbar nach der Veranstaltung durch den Aktiven an den Cheftrainer übermittelt werden.

4. Qualifikationszeitraum

Der Qualifikationszeitraum beginnt mit der DM WA im freien des DBS und endet am 22.06.2020.

Anlage

Regelungen für Selbstzahler

Zur Selbstfinanzierten Teilnahme an Weltranglistenturnieren (WRT) sind folgende Regelungen zu beachten:

- Die Vorgaben des internationalen Sportfachverbandes World Archery Federation (WA) sowie des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) sind grundsätzlich zu erfüllen (z.B. aktuelle Wettkampfkleidung).
- Es gelten die allgemeinen Regelungen des DBS laut „Informationsblatt für Selbstzahler zwecks Teilnahme an internationalen Veranstaltungen“.
- Eine Selbstfinanzierte Teilnahme an einem WRT setzt die sportfachliche Zustimmung des Cheftrainers voraus.
- Selbstzahler haben keinen Anspruch auf organisatorische und sportfachliche Betreuung durch die Nationalmannschaft sowie eine finanzielle Unterstützung seitens des DBS. Zu beachten ist, dass Einsprüche, Widersprüche und ähnliches ausschließlich von der Teamleitung der Nationalmannschaft des DBS vorgenommen werden können.
- Selbstzahler können nur für WRT's gemeldet werden sofern noch Startplätze für den DBS zur Verfügung stehen.
- Selbstzahler müssen Mitglied eines DBS Vereins sowie über ihren Stammverein im Deutschen Schützenbund (DSB) organisiert sein.
- Selbstzahler müssen entweder bereits international klassifiziert sein oder international klassifizierbar sein. Zur Sicherstellung der internationalen Klassifizierbarkeit ist eine Stellungnahme des Chefklassifizierers der Abteilung Para Bogensport des DBS notwendig. Alle benötigten Unterlagen müssen zu einer eventuellen Klassifizierung in englischer Sprache vorgelegt werden
Hinweis: Das zur internationalen Klassifizierung notwendige Formblatt, sowie entsprechende Hinweise sind auf der Internetpräsenz der WA zu finden <http://www.worldarchery.org/PARA-ARCHERY/Classification/Classification-Forms>
- Selbstzahler müssen zur Meldung eine kompetente Betreuung für das WRT benennen. Selbstzahler und Betreuer müssen die Regeln der WA (z.B. aktuelle Wettkampfkleidung) einhalten. Die hieraus entstehenden Kosten werden seitens des DBS nicht übernommen.
- Selbstzahler müssen über eine aktuelle, gültige sportmedizinische Untersuchung verfügen.
- Um die sportliche Leistungsfähigkeit einschätzen zu können, sind zur Meldung die Resultate aller Wettkämpfe der zurückliegenden sechs Monate beim DBS (Sachbearbeiter Para Bogensport) in elektronischer Form einzureichen: <http://www.dbs-npc.de/leistungssport-ansprechpartner.html>